

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Don Karl Schönherr erschien im gleichen Verlage:

# Schuldbuch

**Inhalt:** Gottes Schwiegermutter. Der Fanghund. Der Student.  
Fuhrmanns-Engel. Henkersmahlzeit. Das Glückskind.  
Die Lebensreiter. Kasper und Kesi.

6. bis 8. Tausend

Broschirt Mark 2.—, gebunden Mark 3.—

**Velhagen und Klafings Monatshefte:** „... Es ist ihm (Schönherr) nicht gegeben, mit seligen und übervollen Händen zu verschwenden. Es ist seine, des Bauerndichters, Art, dem harten Boden die Frucht abzurufen und zäh zusammenzuhalten. Aber das Beste, was ihm schwer und langsam zuwächst, ist dann auch stark und wetterfest... immer ist er der wichtige Darsteller, dessen Ingtrimm nicht als unbewachte, fressende Flamme zerstört, sondern als gefesseltes, zurückgedrängtes Feuer gleichsam von innen heizt und antreibt... Ein schmales Buch. Aber eins, das es in sich hat.“

**Hannoverscher Courier:** „Karl Schönherr's Novellen sind dem Kenner noch wertvoller als seine Dramen. Er ist ein Meister des Holzschnittes, des tief einfurchenden Wortes, der plastischen Gestaltung... Zumeist Tragödien schlichter Menschen aus Tirol, dargestellt mit klassischer Einfachheit...“

**Deutsche Arbeit, Prag:** „Karl Schönherr ist auf dem Gebiet der Dorf- und Armeleutgeschichten sozusagen Klassiker. Er bringt verblüffend lebenswahre plastische Lebensbilder zustande, die an sich schon von großem Reize sind. Dazu kommt nun noch eine Meist mit der Kraft des echten Dramatikers entworfene Handlung...“

**Dossische Zeitung:** „... Das ‚Schuldbuch‘ ist fest gebaut, und es steht auf einem Grund, der für alle Zeiten unerschütterlich bleibt. Es wuchs aus tiefster Menschlichkeit heraus, und jeder, der in das ‚Schuldbuch‘ eintreten durfte, mußte sein schweres Schicksal haben...“

**Leipziger Neueste Nachrichten (Walter von Molo):** „... Eine seltene Freude und Erfüllung in unserer skrupellos lebenden, reklamewütigen Zeit, die dem ernstlichen Dichter die Pflicht auferlegt, selbst auf das Gute nachdrücklich hinzuweisen, im verwirrenden Lärm aller möglicher Berühmtheitsversicherungen und Geschäftsrücksichten Minderer. Ich bitte: greift nach Schönherr's Buch...“